SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung

DIE LINKE. in der Bezirksvertretung

FDP in der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister Andreas Bialas der Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg

Gemeinsamer Antrag

Datum 09.03.2021

Drucks. Nr. **VO/0366/21**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
16.03.2021	**BV Langerfeld-Beyenburg**

Winterdienst im Bezirk

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, eine Darstellung und Stellungnahme zu dem derzeitig tatsächlich durchgeführten Winterdienst im gesamten Bezirk auf den Straßen ab Klassifikation C vorzunehmen.

Dabei ist insbesondere auf die zum Teil längeren Zuwegungen zu den kleineren Ortschaften einzugehen. Sollten, nach Satzung gefordert, die Anwohner für die angrenzenden Straßen und Gehwege zuständig sein, muss geklärt werden, wer für die teils längeren Zwischenstücke in unbebauten Bereichen zuständig ist.

Unterschrift

E. Hasenclever N. Klein U. Meves-Herzog

Begründung

Der Winterdienst ist an die Straßenreinigungssatzung gekoppelt. Obwohl eine Anhebung der Grundsteuer B zum Zwecke der Finanzierung des Winterdienstes durchgeführt wurde, scheint eine Mischfinanzierung vorzuliegen. Zusätzlich werden Beiträge über die Straßenreinigung erhoben, bzw. wer eine Räumung im Klassifikationsbereich C- Straßen anstrebt, muss scheinbar zusätzlich Straßenreinigungsgebühren entrichten. Allerdings soll

selbst dann eine Räumung nicht automatisch gesichert zu sein.

Da es im vergangenen Winter zu verstärktem Schneefall kam, wurden seitens der Bürger’innen Sorgen und Ängste der Andienung insbesondere von Pflegediensten, Rettungskräften und Transportfahrzeugen zu dringenden gesundheitlichen Behandlungen (z.B. Dialyse) geäußert. An einzelnen Tagen konnte dem nur durch deutlichen Mehraufwand der Anwohner’innen begegnet werden. Eine Sicherstellung von Räumungen im gesamten Bezirk soll daher bis zum Beginn des folgenden Winters erarbeitet, bzw. gewährleistet werden.